

36945-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni tal-bini – ICE Werk Dortmund-Hafen, Vergabepaket 20
Hochbau ARA, URD
OJ S 12/2026 19/01/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Xoghlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)
Email: eVergabe@deutschebahn.com
Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: ICE Werk Dortmund-Hafen, Vergabepaket 20 Hochbau ARA, URD
Deskrizzjoni: ICE Werk Dortmund-Hafen, Vergabepaket 20, Hochbau ARA und URD Das Vergabepaket 20, Los 2 umfasst die Erstellung von 2 Hochbauten: Hochbau für eine Außenreinigungsanlage (ARA) sowie Hochbau für eine Unterflurradsatz-Drehbank (URD). Der Einbau der ARA und der URD sind nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Zum Leistungsumfang VP 20, Los 2 gehören im Wesentlichen: Erdarbeiten, Gründung, Hochbau mit Fassade, Dach, Türen/ Tore, Trockenbau, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten. Die einzelnen Maßnahmen sind in dieser Bekanntmachung unter der Ziffer 5.1.6 aufgeführt.
Identifikatur tal-proċedura: 7398fccd-abf1-4d75-a16f-4ce1b542f676
Identifikatur intern: 25FEI83804
Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xoghlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45210000 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: ICE Werk Dortmund-Hafen
Kodiċi postali: 44145
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Mit dem Teilnahmeantrag ist zwingend die „Erklärung zum Teilnahmewettbewerb“ abzugeben. Dieses Dokument stellt der AG den Bewerbern über das Bieterportal der DB AG zum Download zur Verfügung. Mit der "Erklärung zum Teilnahmewettbewerb" geleistete Erklärungen müssen mit dem Teilnahmeantrag nicht nochmals als zusätzliche Erklärung eingereicht werden (keine

doppelten, gleichlautenden Erklärungen). Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH 2. Prokonzept GmbH Industrieanlagenplanung 3. S&E Mobility GmbH 4. Höcker Project Managers GmbH 5. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH 6. FC-Planung GmbH 7. LANGE engineering GmbH & Co. KG Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Auftragnehmer zu den angefragten Leistungen dürfen nur Unternehmen werden, die innerhalb der letzten 6 Jahre Leistungen erfolgreich ausgeführt haben, welche mit den angefragten Leistungen in Art und Umfang grundsätzlich vergleichbar sind. Das Referenzprojekt muss einen Auftragswert von mindestens 4 Mio € (netto) haben. Zum Nachweis ist dem Teilnahmeantrag eine Referenzliste (mind. eine Referenz) beizulegen, welche mindestens folgende Angaben enthalten muss: — Bezeichnung des Projektes, — Bezeichnung sowie Umfang/Menge der wesentlichen Leistungen des Projektes, — Auftragswert, — Ausführungszeitraum, — Auftraggeber.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: ICE Werk Dortmund-Hafen, Vergabepaket 20 Hochbau ARA, URD
Deskrizzjoni: ICE Werk Dortmund-Hafen, Vergabepaket 20, Hochbau ARA und URD Das Vergabepaket 20, Los 2 umfasst die Erstellung von 2 Hochbauten: Hochbau für eine Außenreinigungsanlage (ARA) sowie Hochbau für eine Unterflurradsatz-Drehbank (URD). Der Einbau der ARA und der URD sind nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Zum Leistungsumfang VP 20, Los 2 gehören im Wesentlichen: Erdarbeiten, Gründung, Hochbau mit Fassade, Dach, Türen/ Tore, Trockenbau, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten. Die einzelnen Maßnahmen sind in dieser Bekanntmachung unter der Ziffer 5.1.6 aufgeführt.
Identifikatur intern: 4e09fc51-737d-4ceb-881f-87423c835e5e

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45210000 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: ICE Werk Dortmund-Hafen
Kodiċi postali: 44145
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 03/08/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 06/12/2027

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le
Informazzjoni addizzjonali: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Neubau ICE-Werk Dortmund Hafen, ergänzende Beschreibung der wesentlichen Leistungen im Vergabepaket 20, Hochbau ARA und URD: Alle drei Gebäudeteile sind in Stahlrahmenbauweise geplant. Im Technikbereich gibt es Teilbereiche in Massivbauweise. Die Waschhalle wird durch Stahlfertigteilewände von den Bereichen URD und Technikanbau abgetrennt. Diese Wände sind statisch mit den Stahlstützen der Rahmen bzw. im Anschluss an den Technikanbau in einigen Bereichen mit den Stahlbetonstützen verbunden. Das Regelraster der Stahlrahmen beträgt im Technikanbau und in der ARA, einschließlich der Abtropfstrecken, 7,5 m. Im Teilbereich URD liegt der Raster bei 3,75 m. Die Spannweiten der Stahlrahmen (Achsmaß) betragen im Technikanbau ca. 5,82 m, im Bereich ARA ca. 7,97 m

und bei URD 9,52 m. Der vertikale Lastabtrag erfolgt über die Trapezbleche, die auf den Stahlpfetten aufliegen. Diese leiten die vertikalen Lasten über die Stahlriegel der Rahmen in die Stahlstützen weiter. Die Stabilisierung in Querrichtung erfolgt durch die biegesteife Verbindung zwischen Stahlstützen und Riegeln der Rahmen. Die Anschlüsse der Rahmen an die Gründung sind in der Regel gelenkig ausgebildet. Zur Stabilisierung in Längsrichtung sowie zur Ableitung der Windlasten aus den Giebelwänden und anderen horizontalen Einwirkungen dienen horizontale Verbände (im Dachbereich) und vertikale Verbände (zwischen den Stahlstützen). Die Verbandsfelder sind über die Dachpfetten miteinander gekoppelt. Die Treppenläufe sind in Fertigteilbauweise mit schallentkoppelten Auflagern vorgesehen. Die Podeste werden in Ortbetonbauweise hergestellt. Die Gründung der Hallenstützen im Bereich der Abtropfstrecken (Achsen B–C/1–4 und B–C/21–24) erfolgt auf Streifenfundamenten. In den übrigen Bereichen werden die Hallenstützen und Massivbauteile auf der tragenden, elastisch gebetteten Bodenplatte gegründet. Unterhalb der Bodenplatte wird der Baugrund gemäß Baugrundgutachten und geotechnischem Ergänzungsbericht bis ca. 1,0 m unter UK Bodenplatte ausgetauscht. Auf Dehnfugen innerhalb der Bodenplatte wird verzichtet. Dies hat den Vorteil, dass Abdichtung, Gleisanlage und aufgehende Bauteile ohne Fugen ausgebildet werden können bzw. Dehnfugen bei Bedarf unabhängig von der Bodenplatte geplant werden können. Der Zwang innerhalb der Bodenplatte wird durch entsprechende Festlegungen im Bauablauf und Ausführungsmaßnahmen minimiert. Im Gebäudeteil ARA gibt es zwischen den Bodenplatten der Abtropfstrecken und der Waschhalle eine Gebäudetrennfuge. In dieser dürfen keine vertikalen Verformungen auftreten, weshalb diese Bodenplatten miteinander verdornt. Die erdberührten Stahlbetonbauteile – Bodenplatte, Schachtsysteme und Außenwände – werden gegen Erddruck und drückendes Wasser bemessen. Da das Grundwasser im Bereich des Gebäudes K4 bis OK Gelände ansteht, werden Fundamente und Bodenplatte in WU-Beton mit einer Frischbetonverbundfolie ausgeführt. Die genauen Anforderungen ergeben sich aus dem WU-Konzept des Werkes. Die Stahlbauteile erhalten zum Korrosionsschutz einen Schutzanstrich. Im Gebäude Teil ARA entspricht dieser der Korrosivitätsklasse C5, im Bereich Technikbau und URD der Klasse C4. Die Bauteildimensionen sind den zugehörigen Positionsplänen zu entnehmen. Weitere Unterlagen zur vorstehenden Beschreibung der wesentlichen Leistungen im Vergabepaket 20, Hochbau ARA und URD können über das Bieterportal der DB AG eingesehen werden. Angaben zur Internetadresse der Auftragsunterlagen siehe Ziffer 5.1.11 dieser Bekanntmachung.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Abschnitt: Eignung zur Berufsausübung Auflistung/Beschreibung der Bedingungen: - Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Der Nachweis über die in diesem Abschnitt (Eignung zur Berufsausübung) im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der DB AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) /PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Zu dieser Eigenerklärung bzw. zum Vorhandensein einer PQ-VOB sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die

Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der BRD haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Abschnitt: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung /Beschreibung der Bedingungen: - Erklärung über seinen durchschnittlichen Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber /Bieter nicht durch die DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der DB AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der DB AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die in diesem Abschnitt (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der DB AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen zum Beispiel gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat. Abschnitt: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung/Beschreibung der Bedingungen: - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über die ihm für die Realisierung dieses Projektes zur Verfügung stehende, wesentliche technische Ausrüstung - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen.

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/02/2026 17:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0667ba06-6366-413d-a69c-924935370fef>

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 04/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0667ba06-6366-413d-a69c-924935370fef>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 16/02/2026 15:30:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Entfällt

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1

GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

Numru tar-registrazzjoni: 2ae75dcf-a462-419c-8753-8b96ab91631d

Indirizz postali: Europa-Allee 78-84

Belt: Frankfurt Main

Kodiċi postali: 60486

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: eVergabe@deutschebahn.com

Telefown: +49 1806996633

Indirizz tal-internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-registrazzjoni: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 22894990

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel
:
46061dd8-52d4-4e5d-9440-353e40388fb8-01
Raġuni ewlenija għall-bidla
:
Korrezzjoni tax-xerrej

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: bca46a2d-4e2e-4b69-95f9-a3adcc3644e3 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 17
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 15/01/2026 15:54:01 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 36945-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 12/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 19/01/2026